

 <p>Gleinhaus Halberstadt / Gleinhaus Halberstadt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Bergrat Müllers Teich - Friedrichsbrunn</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Inventarnummer: NLMx Hz 100</p>
--	--

Beschreibung

Der Bergrat-Müller-Teich bei Friedrichsbrunn im Unterharz ist ein 1737/38 angelegtes künstliches Gewässer, das von zwei Quellbächen in der Nähe gespeist wird. Ein Bergrat Müller hatte die Anlage des Kunstteiches initiiert, um die Kraftwasserversorgung der nahegelegenen Kupfererzgrube "Fürst Karl Wilhelm" sicherzustellen. Der Bergbau kam an dieser Stelle zwar schon zwei Jahre nach Fertigstellung des Teiches zum Erliegen, aber das Wasser wurde bis zum Ende des 20. Jahrhunderts für die Trinkwasserversorgung in Harzgerode genutzt. Der Teich ist überdies ein beliebtes Wanderziel, das auch die wanderbegeisterte Dorothea Milde angezogen und zu dieser Federzeichnung veranlasst hat.

Handschriftlich bezeichnet: "Bergrat Müllers Teich - Friedrichsbrunn. Dorothea Milde 1918." Das Monogramm Dorothea Mildes in der linken unteren Ecke.

Grunddaten

Material/Technik: Federzeichnung
Maße: 22,9 x 20,3 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1918
	wer	Dorothea Milde (1887-1964)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	

wer
wo Friedrichsbrunn
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Harz

Schlagworte

- Baum
- Grafik
- Landschaftsmalerei
- Seenlandschaft
- Wasserversorgung